

Dieser Artikel wurde ursprünglich in der China Daily Hongkong veröffentlicht.



EPA/STRINGER CHINA OUT

Jetzt wird es offensichtlich, wer Chinas Freunde und wer seine Feinde sind. Im Westen feiern viele Nationen und auch Einzelpersonen die Schwierigkeiten, mit denen die chinesische Nation konfrontiert ist, indem sie Salz in die Wunde streuen und gleichzeitig antichinesische Gefühle streuen.

Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) hat davor gewarnt, Reiseverbote gegen die vom Coronavirus betroffenen Länder zu verhängen. Und es ist die WHO, die Peking wiederholt und lautstark für seine Leistungen im Kampf gegen das neue Virus lobt.

Aber egal, was die Ärzte sagen und wie die objektiven Daten aussehen, mehrere westliche Länder haben die entschlossenen und erfolgreichen Bemühungen Chinas zur Eindämmung und Bekämpfung der Epidemie böswillig verschwiegen. Sie übertreiben die Gefahr und verbreiten Angst unter den Menschen. In einer boshaften, manipulativen und unlogischen Weise verbinden sie die Epidemie mit dem gesamten chinesischen System.

Während Russland, das ein enger Verbündeter Chinas ist, aber auch Japan, das oft politisch gegen Peking ist, es relativ kühl hält und fieberhaft an der Entwicklung eines wirksamen Impfstoffs arbeitet, verbreiten die Vereinigten Staaten und viele europäische Länder falsche Nachrichten, geben Reisewarnungen heraus und verbieten sogar Ausländern, die kürzlich (innerhalb von 14 Tagen) China besucht haben, die Einreise in die Vereinigten Staaten.

Nach bizarrer Logik verteidigte der amerikanische Gesundheits- und Sozialminister Alex Azar kürzlich das Vorgehen seiner Regierung:

"Die Ansteckungsgefahr für die Amerikaner ist nach wie vor gering, und mit diesen und unseren bisherigen Maßnahmen arbeiten wir daran, das Risiko gering zu halten.

Die antichinesische Fremdenfeindlichkeit in den Vereinigten Staaten nimmt zu. Chinesen dürfen einige Restaurants nicht mehr betreten, und überall werden rassistische Strafen verhängt.

Einige Aussagen sind so rassistisch, dass sie sogar in den Vereinigten Staaten selbst illegal sind. Einer der Leser (mit dem Decknamen @melpol), der auf Unz.com gepostet wurde, hat kürzlich meinen Aufsatz über den entschlossenen Kampf Chinas gegen die Krankheit wie folgt kommentiert:

Die Chinesen sind Ekel erregende, seelenlose Betrüger. Ich hoffe, Coronavirus löscht JEDEN Letzten aus.

Selbst der weltbekannte slowenische Philosoph Slavoj Zizek, der nicht immer auf der Seite Pekings steht, hat kürzlich in seinem Essay für die RT den Westen und seine rassistische Haltung gegenüber China luft gemacht:

Das Coronavirus ist überall in den Nachrichten zu sehen, und ich gebe nicht vor, ein Facharzt zu sein, aber es gibt eine Frage, die ich gerne stellen möchte: Wo enden die Fakten und wo beginnt die Ideologie?

Das erste offensichtliche Rätsel: Es gibt weitaus schlimmere Epidemien, warum also eine solche Besessenheit, wenn täglich Tausende an anderen Infektionskrankheiten sterben?

Ein Extremfall war natürlich die Grippepandemie von 1918-1920, bekannt als Spanische Grippe, bei der die Zahl der Todesopfer auf mindestens 50 Millionen geschätzt wird. Etwa zu dieser Zeit hat die Grippe 15 Millionen Amerikaner infiziert: Mindestens 140.000 Menschen wurden ins Krankenhaus eingeliefert, und allein in dieser Saison starben mehr als 8.200 Menschen.

Es scheint, dass hier offensichtlich rassistische Paranoia am Werk ist - man erinnere sich an all die Phantasien über die chinesischen Frauen in Wuhan, die lebende Schlangen häuten und Fledermaussuppe schlürfen. Während in Wirklichkeit die chinesische Großstadt wahrscheinlich einer der sichersten Orte der Welt ist".

Aber die Fachärzte sind bei weitem nicht verzweifelt über den Ausbruch. Das Coronavirus tötet, aber mit viel geringerer Rate als viele andere Krankheiten.

Eine Analyse des renommierten britischen Medizinmagazins Lancet wurde in dem BBC-Bericht erwähnt, und sie zeigte im Wesentlichen, dass die Befürchtungen vor dem Coronavirus im Westen übertrieben sind:

Ein Bericht der medizinischen Fachzeitschrift Lancet über die frühen Stadien des Ausbruchs sagte, dass die meisten Patienten, die an dem Virus starben, Vorerkrankungen hatten.

Der Bericht stellte fest, dass von den ersten 99 Patienten, die im Jinyintan-Krankenhaus in Wuhan behandelt wurden, 40 davon ein schwaches Herz oder beschädigte Blutgefäße hatten. Weitere 12 hatten Diabetes.

Die meisten Infizierten werden sich wahrscheinlich vollständig erholen - genau wie bei einer normalen Grippe.

Ein Experte der Nationalen Gesundheitskommission Chinas (NHC) sagte, dass eine Woche für eine Genesung von leichten Coronavirus-Symptomen ausreiche".

Einige medizinische Experten, in Asien und auf der ganzen Welt, sind offensichtlich auf derselben Seite wie Zizek und Lancet. Nach den jüngsten Zahlen wurden etwa 17 Tausend Fälle gemeldet. 361 Patienten verloren ihr Leben. Das sind 2% - vergleichsweise weniger als die Sterblichkeitsrate bei vielen anderen Krankheiten.

Meine befreundeten Ärzte in Hongkong haben sich zu diesem Aufsatz geäußert:

"Sicherlich ist es ein sehr ansteckender Virus. Aber der Grad der Gefährlichkeit ist viel geringer als bei SARS. Es ist verständlich, dass jedes Land ein solches Virus nicht begrüßen würde. Aber wie immer möchte der Westen China verleumden und schwächen. Dieses Virus tötet normalerweise alte Menschen mit anderen Morbiditäten. Derjenige, der in Hongkong starb, war erst 39, hatte aber andere Krankheiten. Die gute Nachricht ist, dass sie zwei sehr wirksame Mittel gefunden haben, um dies zu behandeln. Die Einheimischen im gelben Lager versuchen, den Virusangriff zu übertreiben, um politische Gewinne zu erzielen. Ekelhaft, vor allem, da einige medizinische Mitarbeiter streiken".

Mehrere Fluggesellschaften haben Flüge nach Festlandchina, zu allen oder zumindest zu einigen Zielen gestrichen, darunter Air France, United, American Airlines, Delta und British Airways. Als es an der Zeit war, auf dem wachsenden chinesischen Markt zu kassieren, waren diese Fluggesellschaften offensichtlich bereit, ihre größten Vögel, einschließlich des Airbus 380-800, abzufertigen. Eine meiner guten Freundinnen in Peking konnte beispielsweise nicht an ihrer wichtigen Arbeitsmission in Santiago de Chile teilnehmen, weil ihr Air-France-Ticket in nichts weiter als ein nutzloses Stück Papier umgewandelt worden war.

Noch einmal: Je besser die Leistung Chinas ist, desto mehr wird es dämonisiert, desto bunter sind die Lügen gegen sie.

Mira Lubis, eine indonesische Akademikerin, erinnerte in ihrem Kommentar zu diesem Aufsatz daran, wie sie in Wuhan unter Quarantäne gestellt wurde. Sie ist immer noch beeindruckt von den chinesischen Gesundheitsbehörden:

"Ich denke, dass China alle Virenfälle sehr sorgfältig behandelt. Und das bedeutet nicht, dass dieses neueste Coronavirus schädlicher ist als andere Viren. Ich wurde in Wuhan unter Quarantäne gestellt, nur weil ich eine normale Grippe hatte. Das bedeutet, dass sie im Vergleich zu anderen Ländern, sogar zu denen in Europa oder den Vereinigten Staaten, sehr strenge Verfahrensstandards haben. Und sie tun es, um die Gesundheit der Menschen zu schützen".

Von den Ländern, die seit Jahren und Jahrzehnten von antichinesischer Propaganda betreiben, kann man jedoch nur sehr schwer Objektivität erwarten!

[Western Anti-Chinese Propaganda Exaggerates Coronavirus Danger, Creates Panic](#)

Übersetzt mit Hilfe von DeepL.com